

UNTER-ABSCHNITT	Bezeichnung der Finanzstelle bzw. des Vorhabens	Vorliegender Antrag von	Anmerkung:
VERWALTUNGSHAUSHALT			
5520	5520.000/Finanzposition 718000 Zuschüsse an übrige Bereiche / Volksbad Limmer	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Der Bezirksrat möge beschließen: Der Ansatz von 857.000 € wird um 28.500 € auf 885.500 € erhöht.	Anlage 1 Abstimmung: einstimmig
5710	5710.000/Finanzposition 672500 Fössebad, Betriebskostensersatz	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Der Bezirksrat möge beschließen: Der Ansatz von 477.800 € wird um 36.700 € auf 514.500 € erhöht.	Anlage 2 Abstimmung: einstimmig
6150	6150.000/Finanzposition 656000 Sonstige Geschäftsaufwendungen / Quartiersfond Limmer	SPD-Fraktion: Die Verwaltung wird gebeten, die Kürzungen der in den sonstigen Geschäftsaufwendungen (Grp.65) enthaltenden Mitteln für den Quartiersfond Limmer zurückzunehmen und den Haushaltsansatz in dieser Finanzposition entsprechend zu erhöhen.	Anlage 3 Abstimmung: einstimmig
6150	6150.000/Finanzposition 656000 Sonstige Geschäftsaufwendungen / Quartiersfond Limmer	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Der Bezirksrat möge beschließen: Der Ansatz von 15.000 € wird um 10.000 € auf 25.000 € erhöht.	Anlage 4 Abstimmung: einstimmig
6300	6300/Finanzposition 518100 Unterhaltung der Verkehrsflächen	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Der Bezirksrat möge beschließen: Vom Gesamtansatz wird eine anteilige Summe von 1.255.000 € für die Sanierung von Straßen mit Radverkehr, für Bordsteinabsenkungen bei Fuß- und Radwegen sowie für Fahrrad-Aufstellflächen vor Ampelkreuzungen zweckgebunden.	Anlage 5 Abstimmung: 12 Ja 0 Nein 3 Enthaltg.

UNTER-ABSCHNITT	Bezeichnung der Finanzstelle bzw. des Vorhabens	Vorliegender Antrag von	Anmerkung:
VERMÖGENSHAUSHALT und MIFRIFI			
5800	5800.002/Finanzposition 960000 Ökologische Aufwertung von Schulhöfen, Spiel- und Grünflächen	SPD-Fraktion: Der Bezirksrat möge beschließen: Die Verwaltung wird gebeten, in der genannten Finanzstelle Mittel einzusetzen. Der Ansatz sollte die in 2008 angesetzte Summe nicht unterschreiten.	Anlage 6 Abstimmung: einstimmig
5800	5800.002/Finanzposition 960000 Ökologische Aufwertung von Schulhöfen, Spiel- und Grünflächen	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Der Bezirksrat möge beschließen: Der Ansatz von 0 € wird um 260.000 € auf 260.000 € erhöht.	Anlage 7 Abstimmung: zurückgezogen
6300	6300.079/Finanzposition 952000 Straßen- und Wegebau	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Der Bezirksrat möge beschließen: 1. Der Ansatz von 200.000 € wird um 200.000 € auf insgesamt 400.000 € erhöht. 2. Von dem neuen Ansatz wird eine anteilige Summe von 300.000 € für Maßnahmen des Radwegebbaus zweckgebunden.	Anlage 8 Abstimmung: 11 Ja 0 Nein 4 Enthaltg.
6300	6300.097/Finanzposition 959300 Verkehrssicherheits- und Beruhigungsmaßnahmen	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Der Bezirksrat möge beschließen: 1. Der Ansatz von 30.000 € wird um 80.000 € auf insgesamt 110.000 € erhöht. 2. Die Mittel im neuen Ansatz werden für die Schulwegsicherung und für andere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit von Kindern im Verkehr verwendet.	Anlage 9 Abstimmung: 10 Ja 0 Nein 5 Enthaltg.
6300	6300.213/ Finanzposition 950100 Gemeindestr., Stadtplätze	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Der Bezirksrat möge beschließen: Der Ansatz von 300.000 € wird um 450.000 € auf 750.000 € erhöht.	Anlage 10 Abstimmung: 11 Ja 1 Nein 3 Enthaltg.

Wirtschaftsplan Fachbereich Gebäu- demangement	Bezeichnung. des Vor- habens	Vorliegender Antrag von	Anmerkung:
	Sanierung/Teilsanierung des Gebäudebestandes „Kastanienhof“	SPD-Fraktion: Der Bezirksrat möge be- schließen: Die Verwaltung wird gebeten, die Sanie- rung der GS Kastanienhof zeitnah voranzutreiben, und Mittel im Haushalt 2010 bereitzustellen für eine Sanierung bzw. wenn der zeitliche und finanzielle Rahmen es nicht anders zulässt, für eine Teilsanie- rung.	Anlage 11 Abstimmung: einstimmig

SPD- Änderungsan- trag zum Haushalts- plan 2010 <u>mit 8 Anlagen</u>		Wir beantragen, dass die zu TOP 4.1.1 bis 4.1.8 zu- vor vom Bezirksrat be- schlossenen Anträge als Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2010 gewer- tet werden.	Abstimmung: 9 Ja 4 Nein 1 Enthaltg. (Bezirksratsherr Knoke war bei der Abstimmung nicht anwesend)
	Fachprogramm 1: Kür- zung der Zuschüsse für interkulturelle Angele- genheiten	Die Verwaltung wird gebe- ten, die Zuschüsse für in- terkulturelle Angelegenhei- ten nicht zu kürzen, son- dern den Haushaltsansatz wie in 2009 weiter fortzu- schreiben.	Anlage 1 zum Änderungsan- trag Abstimmung: 12 Ja 0 Nein 3 Enthaltg.
	Fachprogramm 8: Kein weiterer Ausbau der flächendeckenden Sprachförderung	Der Bezirksrat möge beschließen: Die Ver- waltung wird gebeten, von dem Vorschlag im Bereich der Sprachför- derung 100 000,-€ ein- zusparen Abstand zu nehmen.	Anlage 2 zum Änderungsan- trag Abstimmung: 12 Ja 0 Nein 3 Enthaltg.

	Fachprogramm 9: Kein weiterer Ausbau der Familienzentren	Die Verwaltung wird, gebeten, entsprechend des Ratsbeschlusses auch zukünftig jährlich vier zusätzliche Familienzentren zu schaffen und auf den Stopp des Ausbaus zu verzichten.	Anlage 3 zum Änderungsantrag Abstimmung: 12 Ja 0 Nein 3 Enthaltg.
	Fachprogramm F 10: Kürzung der Mittel für die Gewaltprävention	Die Verwaltung wird gebeten, für die Förderung von Projekten zur Gewaltintervention und -prävention weiterhin 51.500 € in den Haushalt 2010 ff einzustellen.	Anlage 4 zum Änderungsantrag Abstimmung: einstimmig
	Fachprogramm 22 - Bürgerbüro Stadtentwicklung	Die Verwaltung wird gebeten, für die Arbeit des Bürgerbüros weiterhin 115.000,- € in den Haushalt 2010 ff einzustellen.	Anlage 5 zum Änderungsantrag Abstimmung: 12 Ja 0 Nein 3 Enthaltg.
	Einkommenserhöhung 1: Eintrittspreise für Bäder	Die Verwaltung wird gebeten die Eintrittspreise für die städtischen Bäder nicht zu erhöhen, sondern auf dem derzeitigen Stand zu halten.	Anlage 6 zum Änderungsantrag Abstimmung: 12 Ja 0 Nein 3 Enthaltg.
	Einnahmeerhöhung 13: Erhöhung der Veranstaltungs- und Kursentgelte in Stadtteilkultureinrichtungen	Die Verwaltung wird gebeten, die geplante Erhöhung der Veranstaltungs- und Kursentgelte in Stadtteilkultureinrichtungen nicht zu realisieren.	Anlage 7 zum Änderungsantrag Abstimmung: 12 Ja 0 Nein 3 Enthaltg.
	Einkommenserhöhung 14: Eintrittspreise für die Herrenhäuser Gärten	Die Verwaltung wird gebeten, alle Eintrittspreise für die Herrenhäuser Gärten generell um 25 % zu erhöhen. Die Preise für die Kinder- und Jugendkarten sollen bei 1€ bzw. bei 1,50€ liegen.	Anlage 8 zum Änderungsantrag Abstimmung: 7 Ja 5 Nein 3 Enthaltg.

Anlagen